



Fakultät/Fachbereich: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften Physik

Seminar/Institut: Hamburger Sternwarte

Ab dem 01.11.2017 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Die Befristung erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 2 Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Forschung in Astrophysik mit dem Schwerpunkt Kosmische Magnetfelder und Unterstützung bei der Antragstellung eines Graduiertenkollegs (2 LVS).

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums, Promotion. Erfahrung in der Astrophysik auf dem Gebiet kosmischer Magnetfelder. Nachweis über Erfahrung mit der Erstellung wissenschaftlicher Anträge.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Robi Banerjee (rbanerjee@hs.uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter www.uni-hamburg.de nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 16.06.2017 an: Hamburger Sternwarte, Sekretariat, Gojenbergsweg 112, 21029 Hamburg.

* Hamburgisches Hochschulgesetz